



## Anfrage

### BezirksschülerInnenvertretung Köln

**Betreff:** nicht-lehrendes Personal an Kölner Schulen

**Telefon:**

0221-22198840

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**E-mail:**

info@koeln-bsv.de

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

**Adresse:**

Kalker Hauptstraße 247-  
273  
D-51103 Köln

an allen Schulen der Stadt Köln ist nicht-lehrendes Personal beschäftigt wie Hausmeister und Sekretärinnen. Der BezirksschülerInnenvertretung Köln wird seit Monaten mitgeteilt, dass immer mehr nicht-lehrendes Personal abgezogen und ersetzt wird durch lehrendes Personal. Dies geschieht in Form von LehrerInnen-Entlastungsstunden, die für die wegfallenden Arbeitsplätze genutzt werden.

**Homepage:**

<http://koeln-bsv.de>

Wir empfinden diesen Zustand als unhaltbar, da **ein geregelter und qualitativ hochwertiger Unterricht** nur mit Ausschöpfung der LehrerInnen-Wochenstunden gesichert ist. Genauso notwendig ist die Erledigung der nicht-lehrenden Tätigkeiten von sachgemäß ausgebildeten Mitarbeitern.

**Anfahrt Büro:**

Bahnlinien 1 und 9 bis Kalk  
Kapelle, Buslinie 159 bis  
Kalk Kapelle

Im Übrigen steht der Einsparung durch Wegfallen von nicht-lehrendem Personal die Verteuerung durch die Erledigung von z.B. Verwaltungs- oder Putzarbeiten zu Lasten der LehrerInnen-Wochenstunden gegenüber.

Dabei ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie viel nicht-lehrendes Personal steht jeder Schule zur Verfügung? Wir bitten dies aufzulisten nach Schulformen (Grund-, Haupt-, Förder-, Real-, Gemeinschafts-, Berufs- und Gesamtschule als auch Gymnasien) und Anzahl der SchülerInnen. Wir möchten Durchschnittswerte und keine Auflistung jeder einzelnen Schule.
2. Sollen Stellen nachbesetzt werden?
3. Wie viel Personal wird in den nächsten Jahren wegfallen und wie wird ermittelt, dass die betroffenen Stellen wegfallen können?
4. Wie denkt die Stadt bzw. die Schule, die durch „Stellenabgang“ wegfallenden Aufgabenbereiche an Schulen abzufangen?
5. Sieht die Stadt konkreten Handlungsbedarf?

Wir bedanken uns sehr für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Die BezirksschülerInnenvertretung Köln